







<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 08.04.2002 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 08.04.2002 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend
				
<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Leichter Anstieg der Lawinengefahr je nach Neuschneezuwachs

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen noch überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr.

Gefahrenstellen liegen vor allem in nordwest- über Nord bis ostgerichteten Steilhängen oberhalb von etwa 2600m. Hier können sich heute je nach Niederschlagsintensität neue Tribschneeablagerungen bilden, die mit der Altschneedecke nur ungenügend verbunden sind. Grössere Lawinen sind aber nicht zu erwarten.

Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen sind heute wenig wahrscheinlich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Westen Nordtirols wenige cm Neuschneezuwachs.

Da die vergangene Nacht meist bewölkt war, war auch die Ausstrahlung der Schneedecke und damit die oberflächliche Verfestigung behindert. Daher findet man heute nicht überall einen tragfähigen Harschdeckel. Schattseitig ist die Schneeoberfläche oberhalb von etwa 2500m aufbauend umgewandelt und damit meist locker-pulvrig.

Achtung: der Höhenwind liegt häufig über Verfrachtungsstärke, so dass je nach Neuschneezuwachs mit Tribschneeuablagerungen zu rechnen ist!

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die trockene Luft liegt nun weiter im Norden über Deutschland. Ein Tief vor Portugal schiebt den Wolkenschirm einer Warmfront bis nach Tirol. Nach kurzer Beruhigung wird es am Dienstag von Süden her erneut feuchter.

Der Wolkenschirm einer Warmfront hat weite Teile Tirols erfaßt, es herrscht unbeständiges Bergwetter. Die höheren Gipfel kommen aus Westen in Wolken, für ein paar Stunden schneit es etwas zwischen Arlberg und Zillertaler Alpen. Danach bessern sich die Sichten nur kurzzeitig, am Hauptkamm und südlich davon nistet sich der Nebel ein. Bei leichten bis mäßigen Höhenwinden aus Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### TENDENZ

Südlich des Hauptkammes Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair